

IXOS^{PT}

Version 2019.1

Versionsbeschreibung



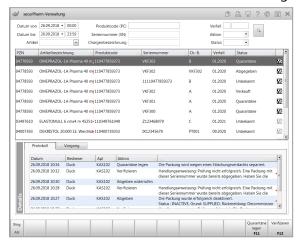
Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

In Vorbereitung auf den Start von securPharm am 9. Februar 2019 haben Sie die Möglichkeit, nach dem Installieren des Zertifikats die Verifizierung von Arzneipackungen zu aktivieren. Außerdem stellen wir Ihnen in dieser Version die Prozesse zur Verifizierung der Arzneimittel im Wareneingang und im Verkauf vor.

Mit dem neuen Modul **securPharm-Verwaltung** haben Sie jederzeit Überblick über alle verifizierten Packungen, inklusive Verifizierungsstatus und Kommunikationsprotokoll mit dem securPharm-Server, sowie u.a. Verifizierungs- und Deaktivierungsfunktionen.



Apotheken mit Webshopanbindung haben nun die Möglichkeit, auch Abholungsvorbestellungen mit Rezept entgegenzunehmen.

Kunden, welche die App "Meine Apotheke" nutzen möchten, können sich in der App-Version 3.0 online registrieren und sehen die App in einem modernen Design.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie den IXOS-Online-Support über das Menü **Kooperation**, Modul **Notes** mit der Funktion **IXOS.eCall**, die IXOS-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie das Web-Portal des **Online-Supports** entweder unter **www.pharmatechnik.de/online-support** oder aus dem Menü **Büro** über den Eintrag **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS**-Team



Inhalt

1 securPharm	4
1.1 Lizensierung der securPharm-Funktionen	4
1.2 Verifizierung von Packungen aktivieren	4
1.3 securPharm im Wareneingang	6
1.4 securPharm im Verkauf	9
1.5 securPharm-Verwaltung	17
2 Kasse	22
2.1 Pflegehilfsmittel: Genehmigung bei der Abrechnung mit ausdrucken	22
3 Faktura	23
3.1 Rechnungspositionen als Excel-Dokument exportieren	23
3.2 Optimierung des Fokusverhaltens an der Fakturakasse	
4 Warenlogistik	25
4.1 Zusammenfassung von MSV3 Bestellungen	25
4.2 Bestellungen per MSV2	25
4.3 MSV3-Dienstanbieter	26
5 Kontakte	
5.1 DSGVO- Außendienstmitarbeiter-Kontakte sperren und löschen	27
5.2 Kontoinhaber der Bankverbindung editierbar	27
6 Reports	
6.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	
7 Auswertungen	
7.1 Berechtigungsschutz für Abschreiben von Artikeln	
7.2 Auswertung Abschreibebuch: Berechtigungsschutz	
8 Webshop	
8.1 Abholungsvorbestellung mit Rezeptbild	
9 App "Meine Apotheke"	
9.1 Online-Registrierung des Kunden für die App "Meine Apotheke"	
9.2 Fragen zur Bedienung?	
9.3 Einwilligungserklärung anpassen	
9.4 Automatisches Anlegen eines online registrierten Kunden-Kontakts	47
9.5 Anzeige der Verfügbarkeit von Artikeln und Botendienst konfigurieren	
9.6 Logo und Bild der Apotheke für die App einstellen	
9.7 Erst-Bestellung über die App Meine Apotheke nach Online Registrierung	
10 Informationen zu aktuellen Themen im Apothekenmarkt	
10.1 Aktuelles zur Kassennachschau	
10.2 Aktuelles zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)	
10.3 Aktuelles zu securPharm	
11 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	55



1 securPharm

1.1 Lizensierung der securPharm-Funktionen

Modul: securPharm-Verwaltung, Warenlogistik, Kasse, Faktura **Anwendungsfall:** Nutzung von securPharm-Funktionen

Neu/geändert:

Bereits seit der letzten IXOS-Version können Sie sich im Modul **Firmenstamm** mit dem N-Ident-Verfahren am securPharm-Server identifizieren, damit Ihre Apotheke als berechtigter Teilnehmer erkannt wird.

Mit dieser Version stellen wir Ihnen die securPharm-Funktionen im Wareneingang und im Verkauf, die securPharm-Verwaltung sowie die Aktivierung der Packungsverifizierung vor. Diese werden in den folgenden Kapiteln beschrieben.

Die Nutzung dieser securPharm-Funktionen wird als **kostenpflichtige Zusatzfunktion** bzw. **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Lizenzgebühren fallen ab 1. März 2019 an. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihren **PHARMATECHNIK**-Vertriebsmitarbeiter.

1.2 Verifizierung von Packungen aktivieren

Modul: Firmenstamm

Anwendungsfall: Zugangsdaten eintragen und Verifizierung aktivieren

Neu/geändert:

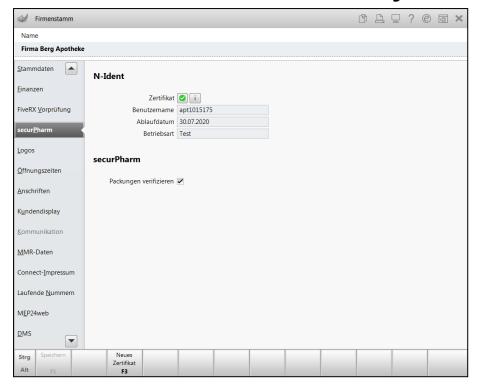
Jede Apotheke muss vor dem Anschluss an den securPharm-Apothekenserver als berechtigter Teilnehmer legitimiert werden und ihre Zugangsdaten in IXOS eintragen. Um Packungen bzgl. securPharm verifizieren zu können, müssen Sie diese Funktion nach dem Hinterlegen des Zertifikats aktivieren. Das Eintragen der Zugangsdaten haben wir Ihnen bereits in der letzten Versionsbeschreibung vorgestellt.

Gehen Sie zum Aktivieren der Verifizierung von Packungen wie folgt vor:

- Öffnen Sie im Menü Systempflege das Modul Firmenstamm.
- 2. Wechseln Sie auf die Seite securPharm.

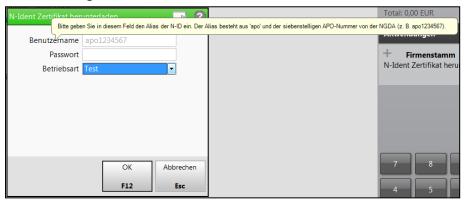


3. Aktivieren Sie unter **securPharm** die Checkbox **Packungen verifizieren**.



4. Wählen Sie Speichern - F1.

Aus Rückmeldungen von Apotheken ging hervor, dass es beim Eingeben der Zertifikatsdaten zu Verwechslungen des Benutzernamens kam. Um dem vorzubeugen, wurde in das Feld ein Beispieltext in grauer Schrift eingeblendet sowie Tooltips auf dem Benutzernamen und dem Passwort eingeführt.





1.3 securPharm im Wareneingang

Modul: Warenlogistik, securPharm-Verwaltung

Anwendungsfall: Verifizierung bei Wareneingangsbuchung

Neu/geändert:

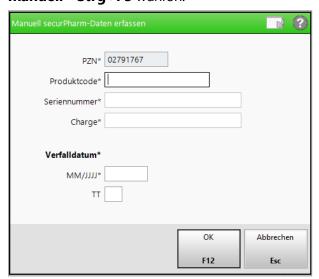
Die Prüfung auf die individuellen Sicherheitsmerkmale der Packungen und das Scannen des DataMatrix-Codes ist bei Wareneingangsbuchung nicht verpflichtend, wird aber empfohlen. So können Sie bereits vor der Buchung des Wareneingangs nicht abgabebereite (bspw. zurückgerufene) Packungen identifizieren, den Lieferanten zuordnen und separieren. Als weiterer Vorteil ist die maschinelle Erfassung der Verfalldaten zu nennen. Der Verifikations-Status wird im Hintergrund abgefragt und stört den Wareneingangsprozess nicht. Erst bei Buchung des Wareneingangs wird der Verifizierungs-Status angezeigt, abhängig vom eingestellten Konfigurationsparameter.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Starten Sie den Wareneingang wie gewohnt.
- 2. Zur Erfassung der Artikel scannen Sie den DataMatrix Code aller verifikationspflichtigen Packungen der gelieferten Artikel.

Zur Verifizierung muss der DataMatrix Code jeder einzelnen Packung gescannt werden, da jede Packung eines verifizierungspflichtigen oder teilweise verifizierungspflichtigen Artikels ein individuelles Sicherheitsmerkmal aufweist.

a. Sollte ein Scan nicht möglich sein, besteht die Möglichkeit, die Daten manuell zu erfassen, indem Sie die entsprechende Position markieren und **securPharm manuell - Strg+F3** wählen.

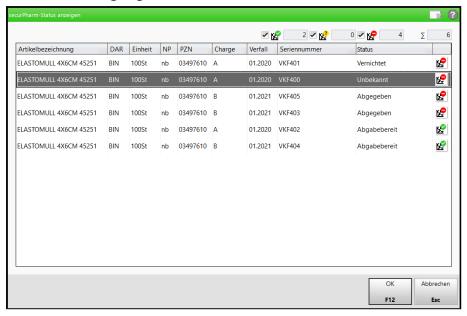


3. Nachdem Sie alle DataMatrix Codes gescannt oder die erforderlichen Daten manuell eingegeben haben, wählen Sie **Buchen - F12**.

Abhängig von der Einstellung des Konfigurationsparameters **Statusfenster vor dem Buchen anzeigen**, wird das Fenster **securPharm-Status anzeigen** eingeblendet.



Mit diesem Konfigurationsparameter steuern Sie, ob und welcher Verifikations-Status bei Wareneingangsbuchung angezeigt werden soll. Diesen finden Sie in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich **Systemparameter** auf der Seite **Wareneingang** unter **securPharm-Statusfenster vor dem Buchen anzeigen**.



Im Kopfbereich sehen Sie die Anzahl der Packungen, deren DataMatrix-Code gescannt wurde, je Verifikations-Status sowie die Gesamtsumme der gescannten und verifikationspflichtigen Packungen. Die Mengenangaben beziehen sich ausschließlich auf diese Packungen. Achten Sie bitte deshalb darauf, alle Packungen der eingegangenen Artikel zu scannen. Die Ansicht der Verifikationsstatus ist vom eingestellten Konfigurationsparameter abhängig.



Die Checkbox vor den Mengenangaben der einzelnen Verifizierungsstatus ist als Filterfunktion nutzbar. Deaktivieren Sie die Checkbox, dann werden die entsprechenden Packungen ausgeblendet.

Die Tabelle zeigt folgende Packungsinformationen:

- **Artikelbezeichnung** Artikelbezeichnung und weitere Artikeldaten
- Charge Chargenbezeichnung
- Verfall Verfalldatum der Packung
- Seriennummer Seriennummer der Packung
- Status Verifizierungsstatus der Packung. Mögliche Werte:
 - **Abgabebereit** (Die Packung wurde eindeutig identifiziert, wurde noch nicht abgegeben und ist somit bereit zur Abgabe.),
 - Abgelaufen (Das Verfalldatum ist überschritten.),
 - Abgegeben (Die Packung wurde bereits in einer Apotheke abgegeben.),
 - **Verkauft** (Die Packung wurde in der eigenen Apotheke abgegeben)
 - Zurückgerufen (Vom Anbieter zurückgerufene Packung.),



- Vernichtet (Die Packung wurde in einer Apotheke vernichtet.),
- Exportiert (Die Packung wurde exportiert.),
- Unbekannt (Die Identität der Packung ist nicht gewährleistet.),
- **Abfrage nicht erfolgreich** (Die Abfrage beim securPharm-Server wurde ohne Erfolg abgeschlossen.),
- **Abfrage noch nicht abgeschlossen** (Die Abfrage wurde zum securPharm-Server gesendet und es wurde noch keine Rückmeldung empfangen.)
- Icon Verifikationsstatus (Im Tooltip sehen Sie alle vom securPharm-Server gesendeten Handlungsanweisungen):
 - E Signalisiert den Status nicht abgabebereit. Diesem Status sind die Werte Abgelaufen, Zurückgerufen, Unbekannt, Abfrage nicht erfolgreich, Abgegeben, Vernichtet, Exportiert zugeordnet.
 - Signalisiert den Status Abfrage noch nicht abgeschlossen
 - Signalisiert den Status **Abgabebereit** und **Verkauft** (d.h. die Packung wurde in der eigenen Apotheke bereits mit dem Status **Abgabebereit** verkauft, bevor der Wareneingangsprozess abgeschlossen werden konnte).

Alle verifikationspflichtigen Packungen, deren DataMatrix Code gescannt wurde, werden in der **securPharm-Verwaltung** protokolliert. Hier sehen Sie alle vom securPharm-Server gesendeten Rückmeldungen und Handlungsanweisungen und nehmen die weitere Bearbeitung vor, falls Handlungsbedarf besteht.



1.4 securPharm im Verkauf

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: securPharm im Verkauf

Neu/geändert:

Mit securPharm ist das Scannen des securPharm-Codes (2D-DataMatrix-Code) bzw. das manuelle Eingeben der securPharm-Daten von verifikationspflichtigen und teilweise verifikationspflichtigen Artikeln mit securPharm-Code im Verkaufsvorgang die gesetzlich vorgeschriebene Voraussetzung, um die packungsspezifische Kombination aus Produktcode, Seriennummer, Charge und Verfall ermitteln und mit dem securPharm-Server abgleichen zu können.

Falls auf teilweise verifikationspflichtigen Packungen kein securPharm-Code aufgedruckt ist, ist keine Verifizierung der Packung möglich. Hier genügt das Scannen des Strichcodes. Diese Verifizierung hilft Ihnen festzustellen, ob Sie für einen Verkauf bzw. Fakturaauftrag die originalen, ungefälschten Artikel in der richtigen Menge zusammengestellt haben.



Achten Sie darauf, dass Sie den richtigen, d.h. mit 'PPN' gekennzeichneten securPharm-

Code scannen. Er hat bspw. folgendes Aussehen:



Eine erfolgreiche Abgabe wird durch IXOS an den securPharm-Server gemeldet, so dass der Status dieser Packung in IXOS auf "Verkauft" geändert wird. Diese Packung steht damit für eine weitere Abgabe (auch in anderen Apotheken) nicht mehr zur Verfügung. Im Ablauf zur Verifikation der Packungen werden Sie durch IXOS intuitiv und leicht verständlich unterstützt.

Im Fenster Packungsinformationen erfassen werden die Packungsinformationen visualisiert und unter Beachtung folgender Abhängigkeiten komfortabel in den Arbeitsablauf integriert:

- Wenn Sie bei allen verifikationspflichtigen Packungen den **securPharm**-Code beim Erfassen gescannt haben, und die Identität der Packungen durch die Abfrage vom securPharm-Server mit dem Status 'Abgabebereit' bestätigt wurde, wird das Fenster **Packungsinformationen erfassen** NICHT angeboten. Sie werden in Ihrem normalen Arbeitsablauf nicht unterbrochen.
 - Falls Packungen als 'nicht abgabebereit' gemeldet werden, wird das Fenster Packungs**informationen erfassen** geöffnet und die entsprechenden Packungen sind als 😑 nicht abgabebereit gekennzeichnet.
- Sie können die Artikel im Verkauf weiterhin über manuelle Eingabe, Vergleichssuchen oder das Scannen von herkömmlichen PZN-Barcodes erfassen. In diesem Fall wird das Fenster Packungsinformationen erfassen an der Kasse und in der Faktura bei folgenden Arbeitsschritten angeboten:
 - Kasse: beim Wechsel ins Total-Fenster
 - Faktura:
 - vor dem Lieferscheinerstellen mit Lieferscheine erstellen F12 bzw. Vollständige LS erstellen - Strg + F12
 - beim Erstellen einer Sofortrechnung mit Sofort-Rechnung Strg + F10

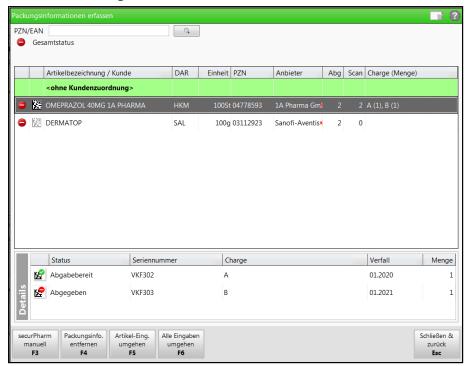


- Falls Sie den Kassenvorgang oder den Auftrag in der Fakturaübersicht nochmals bearbeiten und zusätzliche Artikel bzw. Mengen erfassen oder entfernen, dann werden die Artikel im Fenster **Packungsinformationen erfassen** als nicht abgabebereit gekennzeichnet und die neu hinzugekommenen bzw. gelöschten Mengen müssen verifiziert werden.
- Artikel, die noch nicht vorrätig, also Nachliefermengen sind, werden nicht nach dem Erfassen, sondern erst beim Auflösen des Abholscheins zum Erfassen der Packungsinformationen angeboten.
 Auch in Apotheken mit Lagerhaltung POR werden Nachlieferartikel nicht zum Erfassen der Packungsinformationen angeboten.
- Sie haben die Möglichkeit, den Scan pro Artikel bzw. für den gesamten Verkauf zu umgehen.
- Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** wird ebenfalls in folgenden Fällen aufgeblendet:
 - beim Bearbeiten von Verkäufen und Neuerfassen von Artikeln in der Verkaufsverwaltung
 - beim Stornieren eines Verkaufs in der Verkaufsverwaltung und Hinzuerfassen neuer Artikel
- Im Falle, dass ein Abholschein mit Lieferung 'per Post' oder 'per Bote' abgeschlossen wird, wird bei Abholungsauflösung die Funktion NICHT angeboten, weil davon ausgegangen wird, dass die Artikel bereits geliefert sind.

Möchten Sie jedoch nachträglich zusätzliche Verkäufe zu einer Botentour erfassen, weil der Kunde beispielsweise noch weitere Artikel wünscht, so müssen Sie den bestehenden Abholschein auflösen und die gewünschten Artikel in einem neuen Verkauf erfassen, um das Erfassen der Packungsinformationen angeboten zu bekommen.



Fenster 'Packungsinformationen erfassen'

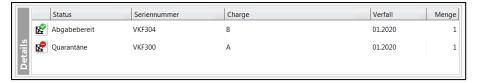


Die wichtigsten Informationen zum Fenster Packungsinformationen erfassen in Kürze:

- Gesamtstatus nicht abgabebereit: Eine verifikationspflichtige Packung ist nicht abgabebereit aufgrund der Rückmeldungen vom securPharm-Server oder eine teilweise verifikationspflichtige Packung wurde noch nicht gescannt. abgabebereit: Die verifikationspflichtigen Packungen sind abgabebereit bzgl. securPharm und alle teilweise verifikationspflichtigen Packungen wurden gescannt.
- Artikelliste:
 - Icon ☐ Der Artikel ist nicht abgabebereit, d.h. es liegen securPharm-Rückmeldungen vor, die 'nicht abgabebereit' lauten oder es sind zu viele Packungen gescannt worden. ☐ Der Artikel ist noch nicht in der abzugebenden Menge gescannt worden, z.B. auch wenn anstatt des securPharm-Codes der Strichcode gescannt wurde. ☐ Der Artikel ist in der abzugebenden Menge gescannt worden und der Verifikationsstatus ist bei verifikationspflichtigen Packungen 'abgabebereit'.
 - Icon Everifikationspflichtiger Artikel, Et teilweise verifikationspflichtiger Artikel
 - Artikelbezeichnung und weitere Artikeldetails, nach Kundennamen sortiert
 - Abg Anzahl der abzugebenden Artikel
 - Scan Anzahl der bereits gescannten Artikel
 - Charge (Menge) Chargennummer und in Klammern gestellte Menge von Packungen dieser Charge



Detailbereich:



Beispiel: verifikationspflichtiger Artikel



Beispiel: teilweise verifikationspflichtiger Artikel, dessen Strichcode gescannt wurde



Beispiel: teilweise verifikationspflichtiger Artikel, bei aktivierter Chargendokumentation dessen Strichcode gescannt wurde

• Icon eines teilweise verifikationspflichtigen Artikels - Bei aktivierter Chargendokumentation wurde der Strichcode der Packungen eines teilweise verifikationspflichtigen Artikels ohne securPharm-Code gescannt, aber die Chargennummer und das Verfallsdatum wurden noch nicht eingegeben.

verifikationspflichtige und Packungen teilweise verifikationspflichtiger Artikel mit securPharm-Code:

- Icon Verifikationsstatus und **Status** Identitätsprüfung. Mögliche Icons, Status und Tooltips auf den Icons:
 - 'nicht abgabebereit':
 - Unbekannt "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer ist dem securPharm-Prüfsystem nicht bekannt. Separieren Sie die Packung."
 - Abgegeben "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."
 - **Vernichtet** "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde als zerstört markiert. Separieren Sie die Packung."
 - **Exportiert** "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits als Exportware gekennzeichnet und darf nur außerhalb der EU verkauft werden. Haben Sie die Packung unabsichtlich als Exportware gekennzeichnet, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."



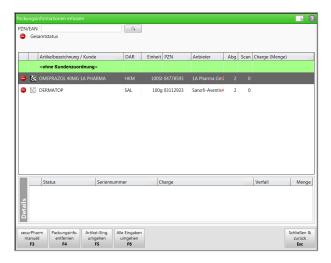
- Zurückgerufen "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde zurückgerufen. Führen Sie den Prozess für zurückgerufene Arzneimittel durch."
- **Abgelaufen** "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung darf nicht abgegeben bzw. verkauft werden, da das Verfalldatum erreicht wurde."
- Verkauft "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits in dieser Apotheke verkauft und abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."
- Abfrage nicht erfolgreich "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung konnte aus technischen Gründen nicht geprüft werden. Die Prüfung wird automatisch erneut durchgeführt."
- Quarantäne "Eine Packung mit dieser Seriennummer befindet sich in Quarantäne."
- - ieventuell nicht abgabebereit':
 - Abfrage noch nicht abgeschlossen "Prüfung noch nicht abgeschlossen."
- 2
- 'abgabebereit':
- Abgabebereit "Prüfung erfolgreich. Die Packung ist abgabefähig."
- Seriennummer der Packung
- Charge Chargennummer
- Verfall Verfallmonat und-jahr
- **Menge** der Packungen

Arbeitsablauf im Fenster 'Packungsinformationen erfassen'

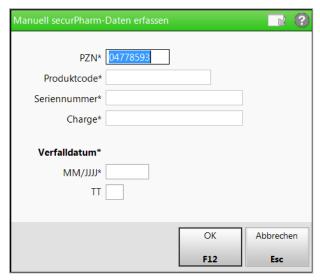
Falls Sie die Artikel manuell über die PZN, den Rezeptscan oder durch Scannen des Strichcodes erfasst haben oder falls eine für securPharm gescannte, nicht abgabebereite Packung erkannt wurde, öffnet sich das Fenster Packungsinformationen erfassen. Der Arbeitsablauf gestaltet sich an der Kasse wie folgt:

- 1. Erfassen Sie die Packungen und wechseln Sie ins **Total**.
 - Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** öffnet sich.





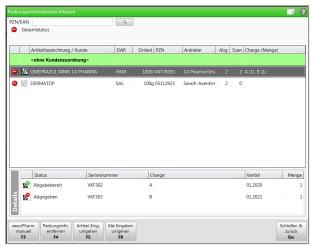
- 2. Verifizieren Sie die Packungen wie folgt:
 - Scannen Sie den securPharm-Code jeder Packung von verifikationspflichtiger Artikeln und von Packungen teilweise verifikationspflichtiger Artikel mit securPharm-Code, um diese zu verifizieren. Für Packungen teilweise verifikationspflichtiger Artikel ohne securPharm-Code genügt das Scannen des Strichcodes und bei aktivierter Chargendokumentation das Eingeben der Charge und des Verfalls. Wenn alle Packungen abgabebereit sind, schließt sich das Fenster automatisch. Ansonsten fahren Sie mit Schritt 7 fort.
 - Wählen die Funktion securPharm manuell F3, falls Sie bspw. keinen funktionsfähigen DataMatrix-Code-Scanner zur Verfügung haben oder der securPharm-Code beschädigt oder überklebt ist.
 - Das Fenster Manuell securPharm-Daten erfassen öffnet sich.



- 3. Übertragen Sie die erforderlichen Daten von der Packung in die entsprechenden mit einem * gekennzeichneten Felder.
- Bestätigen Sie mit OK F12.
 Falls Sie mehrere Packungen im Verkauf haben, wählen Sie im Fenster Packungsinformationen erfassen so oft securPharm manuell F3, bis Sie die Packungsinformationen aller Packungen erfasst haben.



 Im Fenster Packungsinformationen erfassen werden die securPharm-Daten im Detailbereich angezeigt, sofern noch nicht alle verifizierungspflichtigen und teilweise verifizierungspflichtigen Artikel vollständig gescannt wurden oder nicht den Status Abgabebereit haben.



Ansonsten schließt sich das Fenster automatisch und das **Total** wird angezeigt. Die Prozedur endet damit.

6. Für Packungen teilweise verifizierungspflichtiger Artikel geben Sie mit securPharm manuell - F3, im Fenster Manuell securPharm-Daten erfassen die securPharm-Daten ein, sofern sie auf der Packung aufgedruckt sind. Falls dies nicht der Fall ist, genügt im Fenster Packungsinformationen erfassen das Scannen des Strichcodes bzw. die manuelle Eingabe der PZN im Feld PZN/EAN. In diesem Fall ist im Feld Seriennummer der Eintrag [Keine Seriennummer] vorgeblendet. Sie können hier noch Charge und Verfall pflegen.



7. Wenn Sie feststellen, dass eine Packung in nicht abgabebereit ist, dann wählen Sie Packungsinfo. entfernen - F4, um diese Packung sowie deren Packungsinformationen aus dem Verkauf zu entfernen.

Die Verkaufsmenge der Position bleibt erhalten und Sie können die securPharm-Daten einer neuen Packung erfassen.

Es öffnet sich die Abfrage, ob Sie die Packung nur entfernen möchten, oder diese entfernen und gleichzeitig in Quarantäne legen möchten.

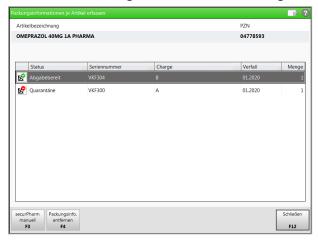




8. Wählen Sie die gewünschte Option. Fahren Sie mit Schritt 2 fort, bis alle abzugebenden Packungen 'abgabebereit' sind und sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen** automatisch schließt.

Um die Packungsinformationen der einzelnen Artikel an der Kasse bzw. Fakturakasse einzusehen und ggf. sofort zu erfassen, wählen Sie die Funktion **Packungsinfo - F11** oder den Kontextmenü-Eintrag **Packungsinformationen**.

Im Fenster **Packungsinformationen je Artikel erfassen** können Sie den securPharm-Code bzw. Strichcode bei teilweise verifikationspflichtigen Packungen scannen, die securPharm-Daten manuell eingeben oder die Packungsinformationen löschen.



Beachten Sie, dass die Verifizierung von Arzneimitteln auch in folgenden Anwendungsfällen erforderlich ist:

- 'Artikel gegenscannen' Unterstützt die Abgabesicherheit. Überprüfung, ob die richtigen Artikel in der richtigen Menge zusammengestellt wurden.
- 'Angeforderte Packungsinformationen erfassen (Chargendokumentation)' Unterstützt durch die automatische Abfrage der Packungsinformationen u.a. die gesetzlich vorgeschriebene Chargendokumentation beim Austausch von Arzneimitteln zwischen Apotheken, sowie ggf. die Abgabesicherheit durch die Anforderung des Gegenscannens der Artikel.

Die Abläufe sind hierbei analog zum oben beschriebenen Vorgehen. Ausführliche Informationen dazu entnehmen Sie bitte der IXOS-Onlinehilfe.



1.5 securPharm-Verwaltung

Modul: securPharm-Verwaltung

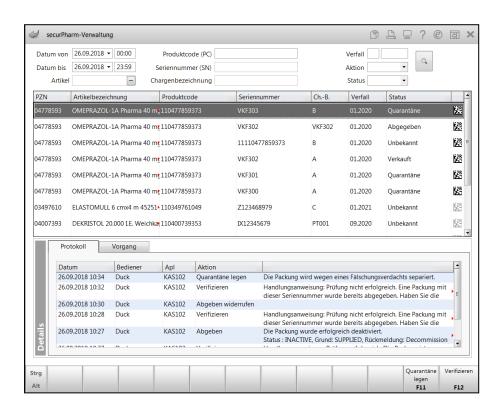
Anwendungsfall: Kommunikationsprotokolle einsehen

Neu/geändert:

Das Modul **securPharm-Verwaltung** bietet Ihnen eine Übersicht über die für securPharm gescannten Packungen mit detaillierter Auflistung des Kommunikationsprotokolls mit dem securPharm-Server, ermöglicht das Verifizieren, In-Quarantäne-Legen und -Aufheben, das Deaktivieren und das Widerrufen des Deaktivierens von ausgewählten Packungen.

Das Modul **securPharm-Verwaltung** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Lizenzgebühren fallen ab 1. März 2019 an. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihren **PHARMATECHNIK**-Vertriebsmitarbeiter.

Sie finden das Modul securPharm-Verwaltung auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü Sortiment.



Im Kopfbereich des Fensters können Sie folgende Suchkriterien für gescannte Packungen eingeben.

Im Hauptbereich des Fensters sehen Sie die gescannten Packungen mit folgenden Informationen:

- PZN Pharmazentralnummer
- Artikelbezeichnung Artikelbezeichnung
- Produktcode Produktcode



- Seriennummer Seriennummer
- Ch.-B. Chargenbezeichnung
- Verfall Verfalldatumsmonat und -jahr
- Status Status bzgl. der securPharm-Prüfung. Mögliche
- Icon Kerifikationspflichtiger Artikel, kerifikationspflichtiger Artikel

Im Detailbereich sehen Sie das Kommunikationsprotokoll mit dem securPharm-Server für die im Hauptbereich markierte Packung:

• Reiter Protokoll

- **Datum** der ausgeführten Aktion
- **Bediener** der ausgeführten Aktion
- **Apl** Arbeitsplatz der ausgeführten Aktion
- Aktion Beschreibender Text der Aktion und Tooltip:
 - **Verifizieren** Im securPharm-System wird die Echtheit des individuellen Erkennungsmerkmals der Packung überprüft.
 - **Abgeben** Im securPharm-System wird das individuelle Erkennungsmerkmal der Packung mit 'Abgabe an den Patienten' deaktiviert.
 - Abgeben widerrufen Im securPharm-System wird die Deaktivierung des individuellen Erkennungsmerkmals der Packung mit 'Abgabe an den Patienten' widerrufen.
 - **Vernichten** Im securPharm-System wird das individuelle Erkennungsmerkmal der Packung mit 'Zerstören einer Packung' deaktiviert.
 - **Gestohlen** Im securPharm-System wird das individuelle Erkennungsmerkmal der Packung mit 'Ausbuchen der Packung als gestohlen' deaktiviert.
 - **Quarantäne legen** Die Packung wird wegen eines Fälschungsverdachts separiert.
 - **Quarantäne aufheben** Die Packung steht nicht mehr unter Verdacht gefälscht zu sein.
 - **Eingabe umgehen** Für diese Packung wurden die Eingabe der Packungsinformationen im Fenster 'Packungsinformationen erfassen' umgangen.
- Handlungsanweisungen, Hilfetexte und Rückmeldungen vom securPharm-Server.
- Reiter Vorgang:



- Datum der ausgeführten Aktion
- Bediener der ausgeführten Aktion



- Apl Arbeitsplatz der ausgeführten Aktion
- **Belegnummer** des Vorgangs, mit der u.a. in der Verkaufsverwaltung gesucht werden kann
- **Vorgang** Art des Vorgangs: Total (Abschluss an der Kasse), Auftrag (Abschluss in der Faktura), Wareneingang

Suche nach Packungen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit Vorgabe der entsprechenden Suchkriterien im oberen Bereich und Bestätigung mit dem Suchbutton oder der Taste **Enter** können Sie die Übersicht der Packungen gezielt eingrenzen, um die gesuchte Packung zu finden.
- Falls Ihnen die Packung vorliegt, scannen Sie diese. Die Packung erscheint dann am Anfang der Liste.

Packungen verifizieren

- ▶ Scannen Sie den securPharm-Code der Packung, um den Status der Packung anzuzeigen.
- Alle verifikationspflichtigen und teilweise verifikationspflichtigen Packungen in der Übersicht können Sie erneut verifizieren, d.h. deren Status beim securPharm-Server anfragen. Nutzen Sie dafür die Funktion **Verifizieren F12**.

Packungen in Quarantäne legen

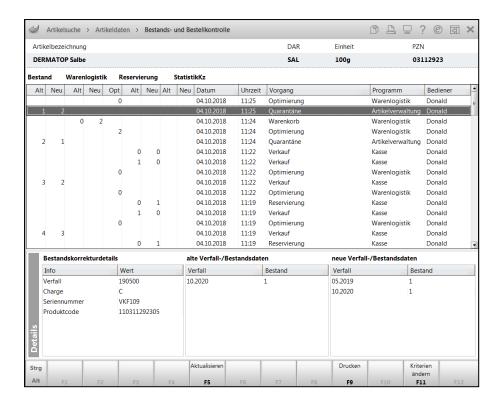
Fälschungen bzw. auch nur Verdachtsfälle im Hinblick auf die Echtheitsprüfung des securPharm-Systems können auch in IXOS separiert, d.h. in Quarantäne gelegt werden, damit sie beim Abverkauf oder bei der Bestelloptimierung nicht mehr berücksichtigt werden. Hierbei werden nur Packungen, die mit einem individuellen Erkennungsmerkmal ausgestattet sind (PC, SN, Verfalldatum, Chargenbezeichnung), berücksichtigt.

Nutzen Sie zum Separieren der Packung die Funktion **Quarantäne legen - F11**.

Die Packung wird in Quarantäne gesetzt und es erfolgt ein Eintrag im Modul securPharm-Verwaltung und für POS-Artikel auch in der Bestands- und Bestellkontrolle.

Für POS-Artikel, die in Quarantäne gelegt werden, wird Bestand in der Warenwirtschaft abgebucht. Sie können das in der **Bestands- und Bestellkontrolle** nachverfolgen.





Quarantäne für Packungen aufheben

Falls eine Packung nicht steht mehr unter Verdacht steht, gefälscht zu sein, können Sie die Quarantäne für die Packung aufheben.

Nutzen Sie dafür die Funktion Quarantäne aufheben - Strg+F11.

Für POS-Artikel, deren Quarantäne aufgehoben wird, wird Bestand in der Warenwirtschaft zugebucht. Sie können das in der **Bestands- und Bestellkontrolle** nachverfolgen.

Deaktivieren einer Packung

Bereits verifizierte Packungen, die im Status "Abgabebereit" sind, können Sie im securPharm-System deaktivieren, bspw. wenn Sie die Packung vernichtet haben. Wählen dafür die Funktion **Deaktivieren - Strg+F12** und wählen Sie im Fenster **Deaktivierungsaktion auswählen** den Grund für die Deaktivierung aus.





Die markierte Packung wird daraufhin im securPharm-System von ACTIVE auf INACTIVE gesetzt und steht nicht mehr zur Abgabe zur Verfügung.

Deaktivieren widerrufen

Eine im securPharm-System fälschlicherweise deaktivierte Packung mit dem Status "Verkauft", d.h. der Abgabe in der eigenen Apotheke, können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Deaktivierung wieder aktivieren, d.h. sie steht wieder zum Verkauf zur Verfügung. Nutzen Sie dafür die Funktion **Deaktivieren widerrufen - Alt+F12**.

Die markierte Packung wird daraufhin im securPharm-System von INACTIVE auf ACTIVE gesetzt und kann wieder verkauft werden.



2 Kasse

2.1 Pflegehilfsmittel: Genehmigung bei der Abrechnung mit ausdrucken

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abrechnung von Pflegehilfsmitteln

Neu/geändert:

Nach der Abgabe von Pflegehilfsmitteln und dem Ausdruck der Erklärung zum Erhalt der Pflegehilfsmittel können Sie das Bild von beim Kunden hinterlegten (gescannten) Genehmigungen nach Anzeige der Druckvorschau gleich mit ausdrucken lassen. So sparen Sie sich das Heraussuchen und Kopieren der Genehmigung.

Aktivieren Sie dafür den Konfigurationsparameter **Pflegehilfsmittelgenehmigung" (Bild)** drucken. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der Kasse, Gültigkeitsbereich **Systemparameter** auf der Seite **Druckmöglichkeiten**. Initial ist der Konfigurationsparameter deaktiviert.

Wenn Sie die Genehmigung ohne Anzeige der Druckvorschau ausdrucken möchten, deaktivieren Sie die Druckvorschau im Modul **Druckformulare**.



3 Faktura

3.1 Rechnungspositionen als Excel-Dokument exportieren

Modul: Faktura

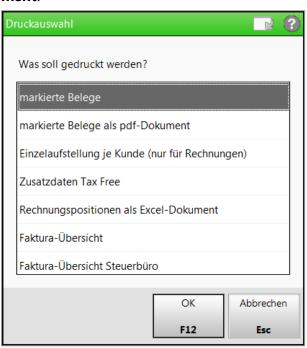
Anwendungsfall: Rechnungspositionen als Excel-Dokument exportieren

Neu/geändert:

Rechnungspositionen können Sie für Kontrollzwecke in maschinenlesbarer Form nun auch in eine Excel-Datei exportieren.

Wählen Sie dazu in der Faktura-Übersicht im Reiter **Rechnungen /Kredite** die Funktion **Drucken - F9**.

Im Fenster **Druckauswahl** wählen Sie den Eintrag **Rechnungspositionen als Excel-Dokument**.



Die Datei wird im Verzeichnis *Z:\Apotheke\IXOS_Temporäre_Dokumente\<aktuelles_ Jahr>\<Monat der Rechnungslegung>\<Name_und_Datum_des Druckstücks>.sxls* abgelegt. Hierbei werden Unterordner für das Rechnungsjahr und den Rechnungsmonat erzeugt.

Der Name des Dokuments enthält die Rechnungsnummer und das Rechnungsdatum.



Beispiel: Speicherort

Die Sortierung der Rechnungspositionen erfolgt nach Empfänger des Lieferscheins und dann nach Lieferscheinnummer aufsteigend. In der Spalte **Kz** sehen Sie die Kennzeichnung **S**, wenn es sich bei dem Artikel nicht um einen Artikel des vereinbarten Sortiments handelt, sondern um eine **S**onderanforderung.



Lieferschein-Datum	Kunde	Kostenstelle	Lieferschein-Nr.	PZN	Artikelbezeichnung	Kz	MwSt-Satz	Menge	Einzelpreis	Gesamt
25.09.2018	Klinik PT		16574	10075826	MUNDSCHUTZ 3 LAGIG		19%	1	3,00€	3,00€
25.09.2018	Klinik PT		16575	06982820	OP SCHLAUCH 1T CH24 3.5M64		19%	1	150,00€	150,00€
25.09.2018	Klinik PT		16575	10847660	RESCUE PEARLS	s	19%	1	14,71€	14,71€
25.09.2018	Sonderstation A 111		16579	01062032	UMCKALOABO	s	19%	1	8,57€	8,57€
25.09.2018	Sonderstation A 111		16580	02507080	ELASTOMULL HAFT 20MX4CM		19%	1	12,00€	12,00€
25.09.2018	Station A1	Kostenstelle A	16576	02507080	ELASTOMULL HAFT 20MX4CM		19%	1	12,00€	12,00€
25.09.2018	Station A22	Kostenstelle A	16578	07339351	HANSAPLAST AQUA PROT STRIP	s	19%	1	3,35€	3,35€
25.09.2018	Station B1		16577	01142788	CELLURON ZAHNWATTEROLLE 3	S	19%	1	12,61€	12,61€

Beispiel: Excel-Dokument

3.2 Optimierung des Fokusverhaltens an der Fakturakasse

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Bearbeiten eines Fakturaauftrags an der Fakturakasse

Neu/geändert:

Speziell bei extern erfassten Aufträgen, die in der Faktura als "Vorerfasst" angezeigt werden (z.B. Umlagerungsaufträge und Klinik-Bestellungen/Heim-Bestellungen über Connect), kontrolliert ein Mitarbeiter den Auftrag Position für Position, bevor der Auftrag verbindlich bestätigt und damit Fehlmengen bestellt bzw. Auftragsmengen reserviert werden. Dies geschieht meist im Bearbeitungsmodus des Auftrags.

Für diese Bearbeitung, aber auch für Neuerfassungen eines Auftrags an der Fakturakasse wurde nun das zeilenweise Bearbeiten der Positionen dahingehend optimiert, dass Sie mit den Peiltasten Ihrer Tastatur zwischen den Positionszeilen wechseln können. Dabei ist der Fokus immer auf dem ersten editierbaren Feld einer Position, d.h. dem Mengenfeld bzw. der Bezeichnung der Barposition oder Gebühr. Das Gleiche gilt für artikelbezogene Funktionen, bspw. Warenkorb - F5. Nach dem Bestätigen des aufgerufenen Fensters ist der Fokus weiterhin auf der Ursprungsposition.

Bei Betätigung der **Tab**ulator-Taste springt der Fokus nun auch bei markierter Zeile ins nächste editierbare Feld und aus dem letzten editierbaren Feld einer Zeile ins erste editierbare Feld der nächsten Zeile.

Dies ermöglicht Ihnen, einen Auftrag positionsweise abzuarbeiten, ohne sich die zuletzt bearbeitete Position merken und wieder dahin wechseln zu müssen.

Das Verhalten der Enter-Taste bleibt unverändert, d.h. bei Betätigung der Enter-Taste springt der Fokus ans Ende der Positionen in eine neue Zeile, damit Sie eine neue Position erfassen können.



4 Warenlogistik

4.1 Zusammenfassung von MSV3 Bestellungen

Modul: Warenlogistik, Lieferantenkontakte

Anwendungsfall: Tour-ID und Auftragskennung vor Zusammenfassung prüfen

Neu/geändert:

Vergibt ein Lieferant täglich dieselbe Tour-ID, wurden bisher demzufolge Onlinebestellungen, welche an unterschiedlichen Tagen gesendet wurden, zusammengefasst. Jetzt werden Bestellungen mit derselben Tour-ID und Auftragskennung auf das aktuelle Tagesdatum hin geprüft. Bei unterschiedlichem Bestelltag werden diese Online-Bestellungen nun nicht mehr zusammengefasst.

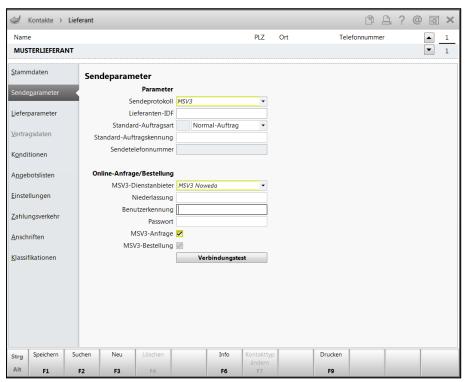
4.2 Bestellungen per MSV2

Modul: Warenlogistik, Lieferantenkontakte **Anwendungsfall:** Bestellungen per MSV2

Neu/geändert:

Ab dieser Version sind ausschließlich Online-Anfragen und Bestellungen mit dem Sendeprotokoll MSV3 bzw. MSV3 2.0 möglich.

Welche Einstellungen notwendig sind, um diese Bestellverfahren nutzen zu können, lesen Sie in der IXOS-Onlinehilfe.





4.3 MSV3-Dienstanbieter

Modul: Kontakte, Warenlogistik

Anwendungsfall: MSV3-Anbieter auf der Seite **Sendeparameter** einrichten

Neu/geändert:

Folgende Lieferanten bieten nun auch die Bestellung per MSV3 an, so dass Sie diese in IXOS als MSV3-Lieferanten nutzen können:

• Abacus Medicine A/S

Wenn Sie bei diesen Lieferanten bestellen, dann können Sie in der Kontaktverwaltung auf der Seite **Sendeparameter** die entsprechenden Zugangsdaten einrichten.



5 Kontakte

5.1 DSGVO- Außendienstmitarbeiter-Kontakte sperren und löschen

Modul: Kontakte

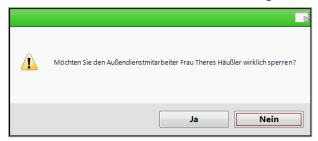
Anwendungsfall: Außendienstmitarbeiter-Kontakte sperren und löschen

Neu/geändert:

Ab dieser Version ist es jetzt möglich, auch die Kontaktrolle Außendienstmitarbeiter neben der Inaktivierung auch DSGVO-konform zu sperren und den gesperrten Kontakt zu löschen. Haben Sie den Außendienst-Kontakt gesperrt, ist die Unternehmenszuordnung nicht mehr sichtbar, wird aber nicht aufgehoben. Sollten Sie diesen Kontakt wieder entsperren, dann entsperrt sich auch die Unternehmenszuordnung.

Um die Kontaktrolle zu sperren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Starten Sie das Modul Kontakte
- 2. Führen Sie eine Suche nach dem gewünschten Kontakt in der entsprechenden Kontaktrolle durch.
- 3. Wählen Sie den zu sperrenden Kontakt in der Trefferliste aus.
- 4. Wählen Sie Löschen F4
 - Sie erhalten eine Sicherheitsrückfrage.



Bei Bestätigung wird der Kontakt gesperrt.

5.2 Kontoinhaber der Bankverbindung editierbar

Modul: Kontakte

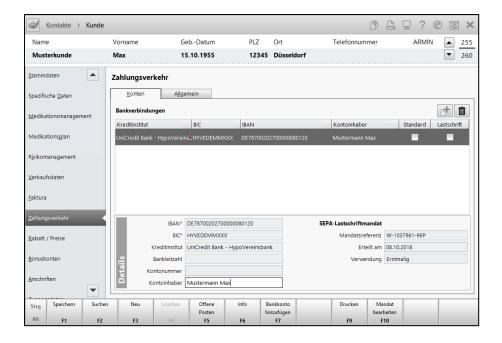
Anwendungsfall: Kontoinhaber der Bankverbindung editierbar

Neu/geändert:

Das Feld **Kontoinhaber** ist jetzt auch editierbar, wenn bereits ein SEPA-Mandat zugeordnet ist. Somit müssen Sie bei Namensänderung des angegebenen Kontoinhabers kein neues SEPA-Mandat erstellen.

Diese Änderung gilt für die Kontaktrollen Kunde (Person) und Kunde (Firma).







6 Reports

6.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

Modul: Reports

Anwendungsfall: Zuzahlungsbefreiung löschen

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie Artikel
 - neues Feld unter ABDA-Datenbank:
 - ATC-Code (deutsch) (Schlüssel) ATC-Code (deutsch) des zugeordneten Fertigarzneimittels in der ABDA-Datenbank ggf. inkl. untergeordneter Stufen.

Falls Sie bereits den ATC-Code (WHO) (Schlüssel) in eigenen Abfragen verwenden, haben Sie nun die Möglichkeit, diesen durch den ATC-Code (deutsch) (Schlüssel) zu ersetzen.



7 Auswertungen

7.1 Berechtigungsschutz für Abschreiben von Artikeln

Modul: Artikelverwaltung, diverse Auswertungen **Anwendungsfall:** Abschreiben von Artikeln

Neu/geändert:

Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz sensibler Daten umgesetzt haben, dann können Sie Artikel und nicht gutgeschriebene Retourenartikel nur dann abschreiben, wenn der Arbeitsplatz oder Sie als Benutzer die erforderliche Berechtigung haben.

Um Artikel abschreiben zu können, benötigen Sie die Berechtigung **Abschreiben** oder die Berechtigungsrolle **Sortimentsverantwortlicher** oder **Leiter**.

7.2 Auswertung Abschreibebuch: Berechtigungsschutz

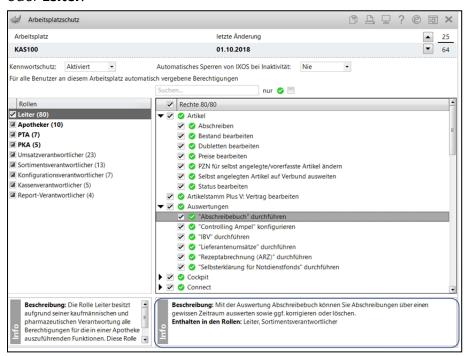
Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: Auswertung Abschreibebuch aufrufen

Neu/geändert:

Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz sensibler Daten umgesetzt haben, dann können Sie die Auswertung **Abschreibebuch** nur nutzen, wenn der Arbeitsplatz oder Sie als Benutzer die erforderliche Berechtigung haben.

Um die Auswertung **Abschreibebuch** aufrufen zu können, benötigen Sie die Berechtigung "**Abschreibebuch**" durchführen oder die Berechtigungsrolle **Sortimentsverantwortlicher** oder **Leiter**.





8 Webshop

8.1 Abholungsvorbestellung mit Rezeptbild

Modul: Notes, Kasse

Anwendungsfall: Abholungsvorbestellung mit Rezeptbild bearbeiten

Neu/geändert:

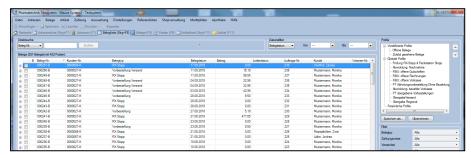
Die Funktion zur Vorbestellung einer Abholung wurde erweitert um die Möglichkeit, vom Kunden mitgesendete Rezeptbilder anzeigen zu können. Je Bestellung können dabei mehrere Rezepte gesendet und in IXOS angezeigt werden.

Ebenso können neben den Rezeptbildern auch weitere Artikel (Normalverkauf) in der Webshop-Bestellung enthalten sein.

Bei einer Abholungsvorbestellung mit Rezeptbild wird in IXOS eine Aufgabe in **Notes** erzeugt.

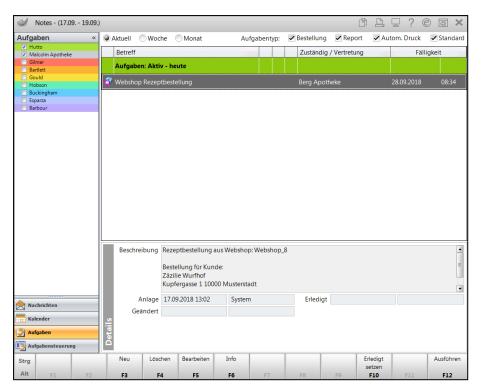
Gehen Sie wie folgt vor:

1. Überprüfen Sie die Daten des Verkaufs in der Webshop-Software 'System 3' der Firma Mauve[®].

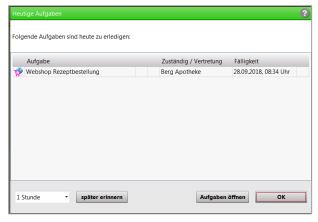


2. Wenn Sie den Verkauf aus dem Webshop mit dem Button Ausführen nach IXOS übertragen haben, wird in IXOS im Modul Notes eine Aufgabe angelegt. Diese Aufgabe wird mit Fälligkeit in 15 min. angelegt, so dass sie ab diesem Zeitpunkt in roter Schrift erscheint. Damit erkennen Sie die Dringlichkeit auf einen Blick.





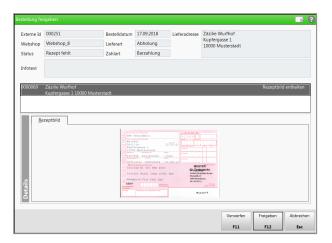
Auch im Infocenter und beim Wechsel des Bedienerreiters mit Erscheinen des Fensters **Heutige Aufgaben** werden Sie auf diese Aufgabe aufmerksam gemacht.



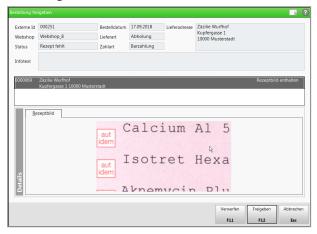
- 3. Wählen Sie in **Notes** die Funktion **Ausführen F12** und im Fenster **Heutige Aufgaben** die Funktion **Aufgaben öffnen**.
 - Das Fenster **Bestellung freigeben** öffnet sich.

Hier sehen Sie die Details der Bestellung, u.a. die **Externe Id**, mit welcher Sie den Vorgang im Mauve 'System 3' wiederfinden können.

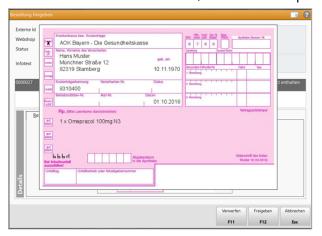




4. Um die Daten auf dem Rezept besser erkennen zu können und zu entscheiden, ob Sie das Rezept beliefern möchten, fahren Sie mit dem Mauszeiger über das Rezeptbild und vergrößern damit den Bildausschnitt.

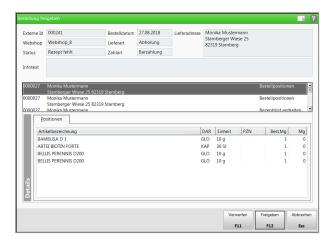


Wenn Sie auf das Bild klicken, wird das Rezeptbild vollständig vergrößert.



Falls der Kunde nicht-rezeptpflichtige Artikel bestellt hat, erscheint im Detailbereich zusätzlich zum Reiter **Rezeptbild** der Reiter **Positionen**.

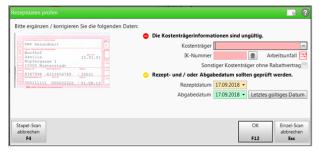




- 5. Wählen Sie Freigeben F12, wenn Sie das Rezept beliefern möchten.
 - Das Fenster **Rezeptdaten prüfen** öffnet sich.

Da das Rezept nicht mit einer OCR-Erkennungssoftware gescannt wird, prüfen und vervollständigen Sie folgende Daten:

- Der Kostenträger ist immer rot unterlegt, damit Sie diesen vom Rezeptbild, ggf. mit Zoomfunktion, ablesen und eintragen.
- Prüfen Sie auch das Rezeptdatum! Dieses ist gelb hinterlegt, da hier initial das Datum der Bestellung angezeigt wird.

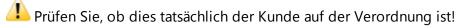


6. Wählen Sie OK - F12.

Das Fenster **Rezept-Scan** öffnet sich.

Prüfen und vervollständigen Sie folgende Daten:

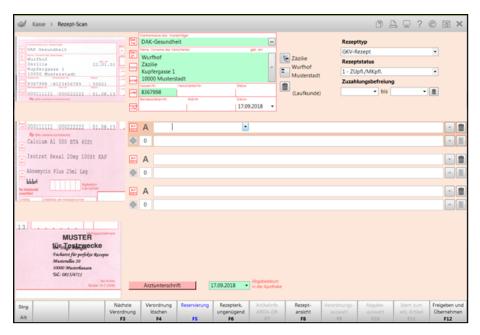
• Als Kundenadresse wird immer die Adresse des Bestellenden im Mauve Webshop angenommen.



• Die Arztunterschrift wird immer rot unterlegt, da Sie prüfen müssen, ob eine Arztunterschrift vorhanden ist.

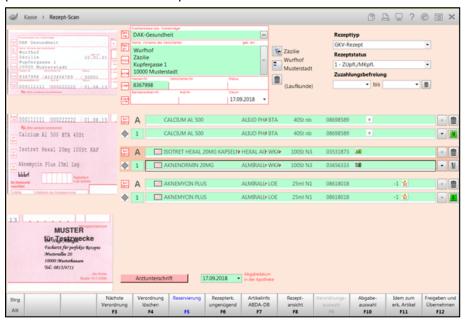
An der in blauer Schrift dargestellten Funktion **Reservierung - F5** erkennen Sie, dass die Artikel des Verkaufs als Nachlieferartikel gekennzeichnet und für die spätere Abgabe reserviert werden.





7. Erfassen Sie die verordneten Artikel. Nutzen Sie dazu wiederum die Zoomfunktion auf dem eingeblendeten Verordnungsteil.

Falls die verordneten Artikel aufgrund von Rabattverträgen oder aufgrund der Konfiguration im Rezeptscan ausgetauscht werden, prüfen Sie die Ergebnisse hinsichtlich pharmazeutischer Gesichtspunkte.



8. Wählen Sie **Freigeben und Übernehmen - F12**, um die Artikel an die Kasse zu übernehmen.

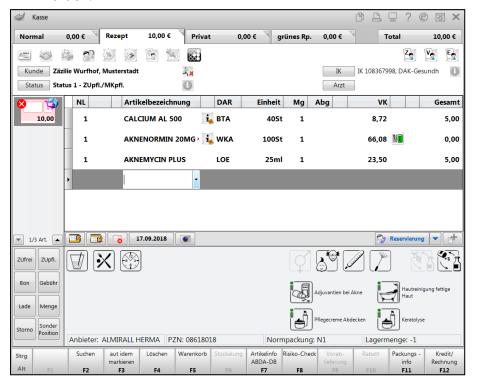
Die Kasse öffnet sich mit den vom Rezept erfassten Artikeln in einem Rezept-Subtotal.

Falls der Kunde auch nicht-rezeptpflichtige Artikel bestellt hat, werden diese in einem Normal-Subtotal angezeigt.

Der Verkauf ist wie folgt gekennzeichnet:



- Für den Verkauf wurde das Rezept als fehlend markiert ist.
- Es handelt sich um eine Reservierung "Kunde abwesend".
- Sie sehen das Webshop-Icon im Subtotal.
- Das Rezeptbild aus der Webshop-Bestellung ist als Bild am Subtotal hinterlegt und kann mit Klick auf den Button in der Fußzeile jederzeit wieder geöffnet werden.

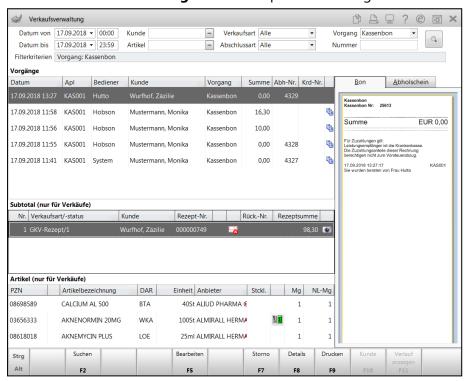


- 9. Fahren Sie mit dem Verkauf wie gewohnt fort.
- 10. Bei Bestätigung des Gegeben-Betrags im Total wird automatisch eine Packliste und ein Erinnerungsbon für die vom Kunden vorbestellten Artikel gedruckt.



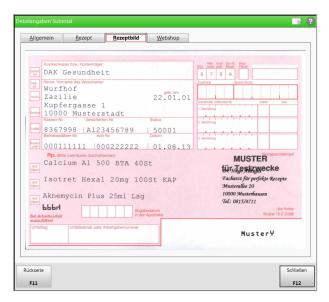


11. In der Verkaufsverwaltung ist das Rezept als fehlend gekennzeichnet.

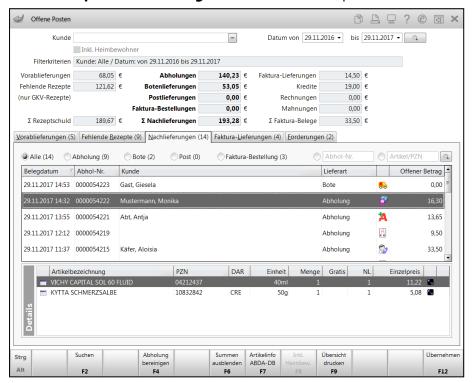


In den Details zum Subtotal sehen Sie das Rezept im Reiter **Rezeptbild**.





12. Im Modul **Offene Posten** sehen Sie im Reiter **Nachlieferungen** und im Reiter **Fehlende Rezepte** die **Abholung** aus dem Webshop.



Damit haben Sie eine Abholungsvorbestellung mit Rezept bearbeitet.

Wenn der Kunde in die Offizin kommt, scannen Sie den Erinnerungsbon oder suchen den Vorgang im Modul Offene Posten oder scannen das Rezept mit dem Rezeptscan. Beim Rezeptscan muss der Bestellende genau der Kunde auf dem Rezept sein, da das Rezept sonst nicht automatisch zugeordnet werden kann.

Nachdem der Verkauf abgeschlossen wurde, werden auch die Daten der Artikel, die für den Rezeptverkauf letztendlich ausgewählt (ggf. ausgetauscht) wurden, zum Mauve Webshop zurückgesendet und sind dort im Beleg als Positionen zu sehen.



9 App "Meine Apotheke"

9.1 Online-Registrierung des Kunden für die App "Meine Apotheke"

Modul: n.a.

Anwendungsfall: Online-Registrierung des Kunden für die App "Meine Apotheke" **Neu/geändert:**

Die Funktion zur Online-Registrierung steht ab der App-Version 3.0 zur Verfügung. Mit dieser kann sich der Kunde unabhängig vom Apothekenpersonal außerhalb der Apotheke jederzeit selbst registrieren. Das Freischalten des Zugangs in den Kunden-Kontaktdaten sowie das Scannen des QR-Codes mit dem Kunden-Handy entfällt damit. Ein online registrierter Kunde wird automatisch in IXOS angelegt.

Zur Online-Registrierung sollte Ihr Kunde wie folgt vorgehen:

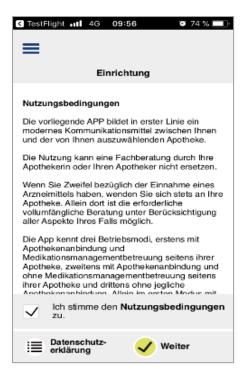
- 1. Laden Sie die App **Meine Apotheke** aus dem App-Store, welcher für Ihr Mobilgerät angeboten wird.
- 2. Öffnen Sie die App auf Ihrem Mobilgerät.
 - Die Neuerungen der App werden angezeigt.



3. Informieren Sie sich über die Neuerungen und bestätigen Sie die Anzeige mit **OK** oder mit **Nicht wieder anzeigen**.

Beim erstmaligen Start der App werden die Nutzungsbedingungen eingeblendet.





4. Stimmen Sie den **Nutzungsbedingungen** zu, wenn Sie möchten und diese gelesen haben.

Informieren Sie sich auch über die **Datenschutzerklärung**.

- 5. Tippen Sie auf Weiter.
 - Die Seite **Einrichtung** öffnet sich.



6. Tippen Sie auf **Jetzt online verbinden**.

Die Abfrage zur Standortbestimmung wird eingeblendet.



- 7. Tippen Sie auf **Zulassen**. Damit ermöglichen Sie, dass Apotheken in der Nähe Ihres Standortes ermittelt werden können.
 - Die Standortanzeige der Apotheken öffnet sich.
 - Falls Sie der Standortbestimmung nicht zugestimmt haben, geben Sie Ihren Standort über das Feld **Suchen** ein.



8. Klicken Sie auf das Apotheken-Icon der Apotheke, in der Sie sich registrieren möchten, oder

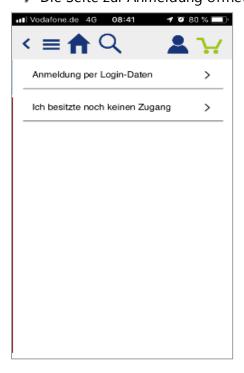
wählen Sie die Apotheke aus der Listen-Ansicht aus.

Es öffnet sich eine Seite mit Informationen zur Apotheke.





9. Tippen Sie auf **Mit Apotheke verbinden**. Die Seite zur Anmeldung öffnet sich.

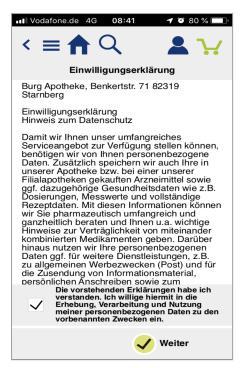


10. Tippen Sie auf Ich besitze noch keinen Zugang.

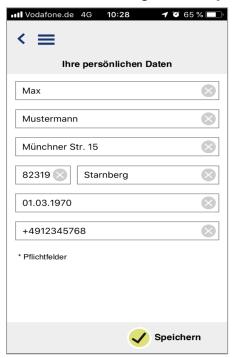
Falls Sie sich bereits bei dieser Apotheke registriert hatten (und zwischendurch bei einer anderen Apotheke registriert haben), so dass Sie bereits Zugangsdaten haben, dann wählen Sie **Anmeldung per Login-Daten** und melden sich an.

Die **Einwilligungserklärung** öffnet sich. Hier wird u.a. auch die Adresse der gewählten App-Apotheke angezeigt.





- 11. Erklären Sie Ihre Einwilligung zur Nutzung der "Meine Apotheke App", wenn Sie möchten und diese gelesen haben.
- 12. Tippen Sie auf Weiter.
 - Die Seite zur Eingabe Ihrer persönlichen Daten öffnet sich.



- 13. Füllen Sie mindestens alle mit einem * gekennzeichneten Felder aus.
- 14. Tippen Sie auf **Speichern**.
 - Die Seite zur Eingabe Ihrer **Anmeldedaten** öffnet sich.





15. Tippen Sie auf Weiter.

Die Startseite der App öffnet sich.

Sie erhalten einen Hinweis, dass Sie ein E-Mail gesendet bekommen, mit welcher Sie sich authentifizieren sollten.

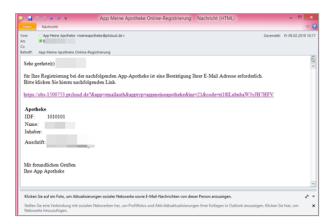


16. Öffnen Sie die E-Mail.

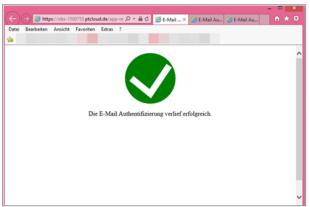


Der Link in der E-Mail hat eine Gültigkeit von 24 Stunden.





- 17. Klicken oder tippen Sie auf den Authentifizierungslink.
 - Der Internet-Browser öffnet sich mit der Webseite der E-Mail-Authentifizierung und bestätigt die erfolgreiche Authentifizierung.

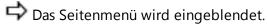




9.2 Fragen zur Bedienung?

Wenn Ihre Kundin / Ihr Kunde Fragen zur Bedienung hat, kann sie / er die integrierte Funktionsbeschreibung nutzen:

1. Klicken Sie im Startscreen auf die Apothekenanschrift auf das Seitenmenü oben links.





2. Klicken Sie unter **Rechtliches / weitere Informationen** auf **App Funktionsbeschreibung**.

Hier können Sie die detaillierte Funktionsbeschreibung zur Benutzung der App **Meine Apotheke** einsehen.

9.3 Einwilligungserklärung anpassen

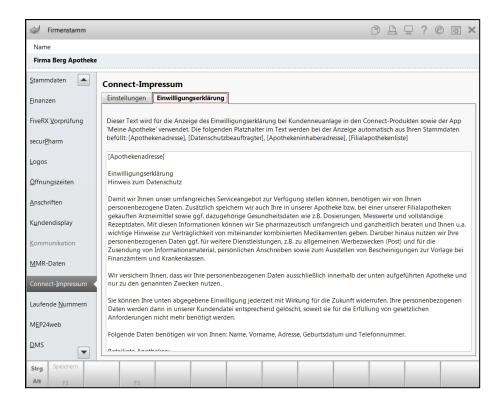
Modul: Firmenstamm

Anwendungsfall: Einwilligungserklärung anpassen

Neu/geändert:

Im Verlauf der Online-Registrierung wird dem Kunden eine Einwilligungserklärung angeboten. Diese können Sie vorab in IXOS im Menü **Systempflege** im Modul **Firmenstamm** auf der Seite **Connect-Impressum** im Reiter **Einwilligungserklärung** Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen und mit **Speichern - F1** abspeichern.



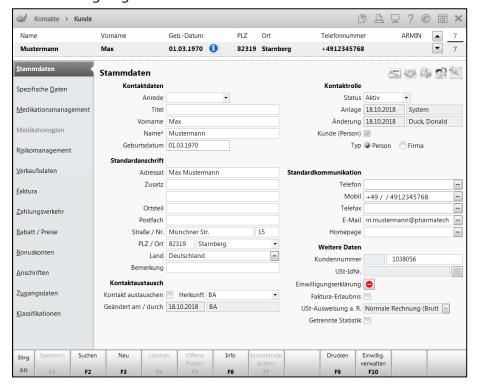


9.4 Automatisches Anlegen eines online registrierten Kunden-Kontakts

Modul: Kontakte

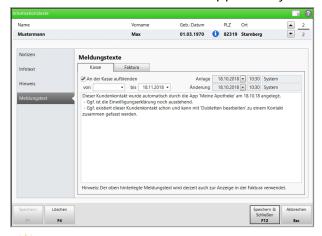
Anwendungsfall: Einsehen des Kunden-Kontakts, Auswahl des Kunden an der Kasse **Neu/geändert:**

Ein online registrierter Kunde wird automatisch in IXOS mit seinen übermittelten Kontaktdaten angelegt.





Wenn Sie die **Informationstexte** mit Klick auf den Infobutton oder **Info - F6** öffnen, sehen Sie, dass der Kunde durch die App vom System angelegt wurde.



Falls der Kunde bereits als Stammkunde bei Ihnen registriert ist, dann wird er dennoch als neuer Kontakt angelegt. In diesem Fall sollten Sie aus der Kontakttrefferliste mit **Dubletten bearbeiten - F5** die Dublettenbearbeitung für diesen Kunden durchführen.

9.5 Anzeige der Verfügbarkeit von Artikeln und Botendienst konfigurieren

Modul: Systemeinstellungen

Anwendungsfall: Anzeige der Verfügbarkeit von Artikeln und Botendienst konfigurieren **Neu/geändert:**

Im Menü **Systempflege** im Modul **Systemeinstellungen** unter **Systempflege**, **System pflegen** auf der Seite **App Meine Apotheke** können Sie konfigurieren, ob Sie mit der App Botenlieferungen erlauben möchten und ob der Kunde die Verfügbarkeit der Artikel in der App angezeigt bekommen soll.

Aktivieren Sie den Konfigurationsparameter **Botenlieferung erlauben**, um dem Kunden bei seiner Bestellung in der App die Lieferung seiner Artikel per Bote zur Auswahl anzubieten. Aktivieren Sie den Konfigurationsparameter **Lagerstatus anzeigen**, um dem Kunden bei seiner Bestellung in der App die Verfügbarkeit der Artikel in Ihrer Apotheke anzuzeigen. Standardmäßig sind die Konfigurationsparameter deaktiviert.

9.6 Logo und Bild der Apotheke für die App einstellen

Modul: Firmenstamm

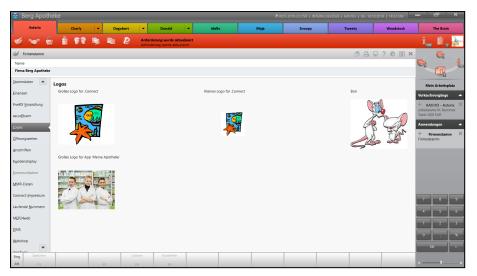
Anwendungsfall: Logo und Bild der Apotheke für die App einstellen

Neu/geändert:

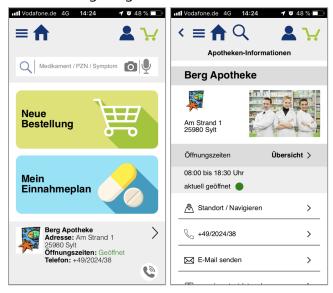
Individualisieren Sie die App, indem Sie Ihr Logo und ein Bild Ihrer Apotheke oder Ihrer Mitarbeiter in der App sichtbar machen.

Laden Sie hierzu im Modul **Firmenstamm** auf der Seite **Logos** die passenden Bilddateien hoch.





In der App werden diese Bilder auf der Startseite als auch unter den Apotheken-Informationen angezeigt.



9.7 Erst-Bestellung über die App Meine Apotheke nach Online Registrierung

Modul: n.a.

Anwendungsfall: Erst-Bestellung über die App Meine Apotheke nach Online Registrierung **Neu/geändert:**

Der Kunde kann Artikel auf Rezept oder OTC-Artikel in der Apotheke bestellen. Nach einer Artikelsuche werden dem Kunden auch Preise, Verfügbarkeit (wenn in IXOS aktiviert) und Kennzeichnung Sonderpreis (wenn Angebote vorhanden), welche aus IXOS übertragen wurden, angezeigt. Die Sortierung erfolgt nach Angeboten und Verfügbarkeit.

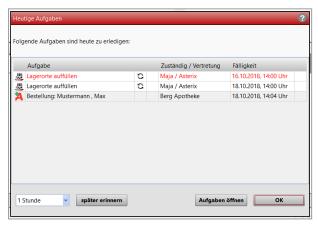




Nachdem der Kunde einen Artikel ausgewählt hat, kann er diesen in den Warenkorb legen. Dort kann er der Bestellung eine Mitteilung hinzufügen und ggf. Botendienst auswählen (wenn in IXOS aktiviert).

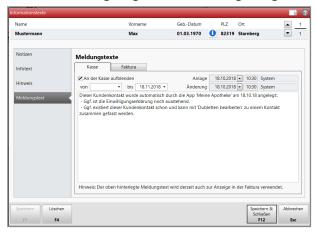


Nachdem der Kunde auf **Bestellung senden** getippt hat, wird die Bestellung zu IXOS übermittelt und im Modul **Notes** und im Fenster **Heutige Aufgaben** gelistet.





Mit **Aufgabe öffnen** werden Ihnen die Informationstexte zum ggf. online in der App registrierten und angelegten Kunden angezeigt.

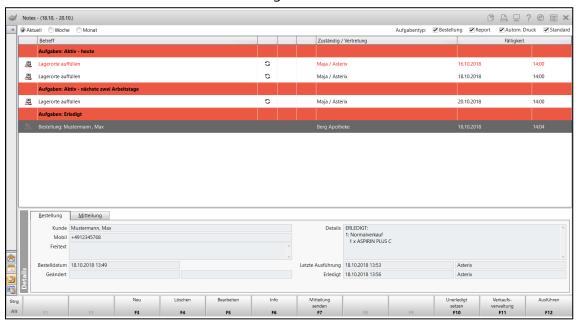


Schließen Sie das Fenster mit Abbrechen - Esc.

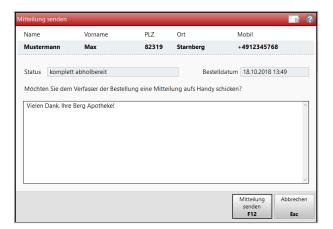
Daraufhin wird der Artikel zur Kasse übertragen. Behandeln Sie die Bestellung wie eine telefonische Bestellung mit Reservierung der Artikel.

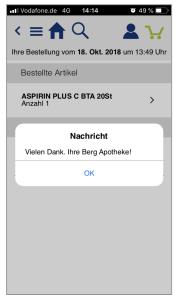
Standardmäßig wird der Kunde mit der Mitteilung "Ihre Bestellung liegt zur Abholung bereit." informiert.

Im Modul **Notes** haben Sie die Möglichkeit, dem Kunden über **Mitteilung senden - F7** eine individuelle Nachricht zu seiner Bestellung zukommen zu lassen.









Nachdem Sie die Bestellung des Kunden abgewickelt haben, wird sie in der App mit einem grünen Punkt markiert.



Wenn der Kunde in die Apotheke kommt, um seine bestellten Artikel abzuholen, suchen Sie diese über das Modul **Offene Posten** heraus und lösen die Abholung auf.



In der App des Kunden wird die Bestellung daraufhin unter **Historie meiner Bestellungen** angezeigt.





10 Informationen zu aktuellen Themen im Apothekenmarkt

Zahlreiche neue Herausforderungen bestimmen täglich Ihren Apothekenalltag, insbesondere auch auf dem Gebiet der gesetzlichen Regelungen.

Zu folgenden aktuellen Themen im Apothekenmarkt können Sie sich jederzeit gerne auf unserer *PHARMATECHNIK*-Homepage informieren. Sie erhalten dort die aktuellsten Informationen auf einen Blick.

10.1 Aktuelles zur Kassennachschau

Informationen auf unserer Homepage finden Sie hier.

10.2 Aktuelles zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Informationen auf unserer Homepage finden Sie hier.

10.3 Aktuelles zu securPharm

Informationen auf unserer Homepage finden Sie auf folgender Webseite: http://www.pharmatechnik.de/securpharm.

Eine umfangreiche Sammlung an FAQs finden Sie zum Download unter folgendem Link: https://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq.

Zu diesen und vielen anderen Themen können Sie sich auch gerne auf unserem Web-Portal in der Rubrik **IXOS FAQ** informieren.



11 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

IXOS.eCall: Online-Support für IXOS

Wenn Sie Wünsche oder Fragen zur Funktionsweise von IXOS haben, dann können Sie direkt aus dem Modul **Notes**, Kategorie **Nachrichten** mit der Funktion **IXOS.eCall** den **PHARMATECHNIK**-Online-Support kontaktieren. Damit ist ein reibungsloser Ablauf in der Apotheke ohne Wartezeit am Telefon sowie ein effektiver Ablauf in der **PHARMATECHNIK**-Hotline gewährleistet.

Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der Hotline, Formulare für Supportanfragen, Frequently Asked Questions, die IXOS-Onlinehilfe, Support-Dokumente, den Release-Plan, Informationen zu Produktschulungen sowie ein Bestellformular für Verbrauchsmaterialien. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie jederzeit entweder unter www.pharmatechnik.de/online-support oder aus dem Menü Büro über den Eintrag Online-Support oder per Fax an die 08151 / 55 09 296 erreichen.

Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Onlinehilfe - Alt+F1' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.

rechts in der Titelleiste von Fenstern oder Onlinehilfe - Alt+F1.

Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Onlinehilfe - Alt+F1** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich. Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.